

# Newsletter

Ausgabe 4/2015



## In dieser Ausgabe:

### **Helitech**

Die gesamte Branche vor Ort in London – auch der DHV

*Seite 2*

### **Herbsttagung**

Networking und interessante News aus der Hubschrauberwelt

*Seite 4*

### **Kooperationen**

DHV Vorstand traf sich mit AOPA

*Seite 4*

### **2016**

Der DHV plant wieder mit der AERO Friedrichshafen

*Seite 5*

### **UAVs**

Deutschlands erste Test Range eröffnet

*Seite 5*

## Top Story – Helitech London

**Vom 6. bis 8 Oktober fand in Londons Messezentrum Excel die diesjährige Helitech statt, die sich sehr erfreulich entwickelt. Erwartet wurden mehr als 5.600 Besucher bei 200 Ausstellern aus mehr als 20 Ländern. Zum dritten Mal als jährliche Veranstaltung aufgesetzt, ist die Helitech damit ganz klar die Nummer Eins für die Hubschrauberwelt im europäischen Raum.**

Die Messe wird mittlerweile nicht nur von den Herstellern und Betreibern sondern auch von Zulieferern und Ausrüstern als Hotspot für das eigene Marketing und Networking sowie zur Information über neueste Entwicklungen wahrgenommen. Übereinstimmend bezeichneten die Besucher die diesjährige Veranstaltung als „beste aller bisher dagewesenen“.

Mit dazu bei trägt das attraktive Konferenzprogramm, wobei nur die EHA Vorträge am 7. Oktober erneut kostenlos besucht werden konnten. Der DHV hatte zusätzlich einen Redner bei der speziellen Offshore Konferenz positioniert, daneben moderierte Frank Liemandt, DHV Beauftragter für Aussenbeziehungen und PR, die EHA Vortrags-Session.

Die EHA Konferenz bot einen umfassenden Überblick und aufschlussreiche Erkenntnisse zu den aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen in der Branche. So gab es nach einer allgemeinen einführenden Strategiepräsentation der EASA einen grossen Block zu den anstehenden Veränderungen für Offshore Transport. Die Hubschrauber der nächsten Generation werden hier einen Quantensprung in punkto Sicherheit bei Unfällen machen, so der Tenor aller Referenten. Aufschlussreich war auch die Präsentation der EASA zur Strategie im Bereich unbemannte Luftfahrzeuge.



Erstmalig wurde eine geplante Registrierungspflicht für alle Drohnen vorgestellt, auch im Bereich der privaten Nutzer. Ebenso hat die EASA erkannt, dass die anstehenden Massnahmen deutlich schneller umgesetzt werden müssen, als bisher kommuniziert, da mittlerweile beinahe wöchentlich Fast-Zusammenstösse sich in Europa ereignen.

Einen eigenen zusätzlichen Konferenzblock bereits am ersten Messetag stellte entsprechend das Thema UAVs und Hubschrauber. Hier wurde nicht nur auf die Gefahren wie mögliche Zusammenstösse, sondern auch ganz klar die Chancen im Bereich der Zusammenarbeit dieser unterschiedlichen Gattungen von „Vertikalfliegern“ hingewiesen. Auch im Ausstellungsbereich waren erstmals Unternehmen rund um den Bereich UAV vertreten. Dort reichte das Spektrum von Herstellern von „unbemannten Hubschraubern“ (mit Tank und Kolbenmotor anstatt Akku) bis zu eindrucklichen Technologien zur Abwehr von Angreifern mit unbemannten Flugzeugen.

Die Grössen der Hubschrauber-Szene warteten ebenfalls mit Neuigkeiten auf. Airbus Helicopters präsentierte erstmalig in Großbritannien die H 160 als Mock Up. DHV Mitglied Agrarflug Helilift erhielt auf der Helitech seinen „Ritterschlag“ seitens Bell Helicopter und wurde in die Familie der autorisierten Kundendienste aufgenommen.



Die EHA war mit ihrem Stand und als Hauptveranstalter Dreh- und Angelpunkt für das Networking. Speziell beim Get Together Termin auf dem EHA Stand am 6. Oktober waren beinahe alle nationalen Verbände vertreten, selbstverständlich auch der DHV. Die nächste Helitech findet 2016 vom 11. bis 13. Oktober noch einmal in Amsterdam statt, im Folgejahr ist dann erstmals eine freie Vergabe möglich, der DHV wird sich hier dann auch für einen Veranstaltungsort in Deutschland einsetzen.

### Herbsttagung in Leipzig

**Vom 13. bis 15. November trafen sich die Mitglieder des DHV zur traditionellen Herbsttagung, diesmal in Leipzig. Neben interessanten Vorträgen sorgten ein attraktives Rahmenprogramm sowie viele Chancen zum geselligen Networking für allgemeine Zufriedenheit der Teilnehmer.**

Bereits am Freitagabend trafen sich im Kamingewölbe des Michaelis Hotels die ersten Teilnehmer und genossen ein ausgezeichnetes Buffet. Intensiv diskutierten die angereisten Mitglieder und Partner die aktuellen Entwicklungen sowie auch zukünftige Ziele und erwünschten Leistungen des DHV.

Der Samstagvormittag stand dann ganz im Zeichen der Information, wenn auch überschattet durch die tragischen Ereignisse aus Paris vom Vorabend. Präsident Thomas Hein eröffnete entsprechend die Sitzung mit einer Schweigeminute. Im Anschluss präsentierte Rechtsanwalt Frank Dörner einen weiten Überblick zu nationalen und internationalen Verordnungen unter dem prägnanten Titel „Und was ist, wenn’s schiefgeht?“. Vor allem die zahlreichen Beispiele aus der Praxis sorgten dabei für zum Teil ungläubiges Staunen, unvergessen bleiben wird der Fall, respektive die Schadensregulierung bei „Brieftaube trifft Flugzeug“. Aufgrund der hohen Sachkompetenz von Herrn Dörner ist eine engere Zusammenarbeit mit dem DHV geplant.

Im zweiten Gastbeitrag stellte Michael Klein den Versicherungsservice der Firma Albatros vor, ein Tochterunternehmen der Lufthansa. Interesse rief hier vor allem ein spezielles Modell einer Lizenzverlustversicherung für Berufspiloten hervor, das Besonderheiten der Hubschrauber Betreiber berücksichtigt, so zum Beispiel die freie Aufnahme ohne Gesundheitsprüfung bis zu einem Alter von 29 Jahren für Piloten.

Dieter Klein, Geschäftsführer von Air Lloyd, informierte zum Abschluss über den aktuellen Stand zum Thema RPAS. Trotz zahlreicher positiver Signale, auch auf europäischer Ebene (s. auch vorheriger Artikel) fehlen weiter konkret umgesetzte Massnahmen im Umgang mit Drohnen. Selbst der schon seit langem angekündigte „Beipackzettel“ gerade für private Käufer scheint noch nicht Standard zu sein. Auch Dieter Klein machte deutlich, dass neben aller Abgrenzung unter dem Schlagwort „Bemannte Luftfahrt zuerst“ er ebenfalls Chancen für Hubschrauber Betreiber sehe, sich neuen Geschäftsfeldern zuzuwenden.

## Newsletter DHV

Am Nachmittag stand Kultur auf dem Programm in Form der Besichtigung der alten Spinnerei in Leipzig. Diese einst grösste Baumwollverarbeitungsfabrik auf dem europäischen Kontinent wurde nach der Wende in eine Künstler-Kommune umgewandelt. Mit grossem Erfolg: Mittlerweile gibt es lange Wartezeiten für Ateliers und Weltstars der Kunstszene wie Neo Rauch arbeiten hier neben Kleinproduzenten von Porzellan oder auch Öfen.



4

Der DHV Vorstand absolvierte im Anschluss eine Sitzung während die anderen Teilnehmer ihre Zeit zur freien Verfügung geniessen konnten. Das gemeinsame Dinner im Max Enk, einer ehemaligen Tuchmessehalle, bot dann einen festlichen und eleganten Rahmen für den offiziellen Abschluss der Herbsttagung.

### Kooperation mit der AOPA

**Am 29. September trafen sich Dr. Michael Erb, Geschäftsführer AOPA Deutschland, und Jochen Hägele, Vizepräsident AOPA Deutschland mit Thomas Hein, Thilo Scheffler und Frank Liemandt vom DHV im Customer Center von Airbus Helicopters in Donauwörth zu einem Austausch über die aktuellen Herausforderungen in der Aviatik.**

Ein erstes Kennenlernen hatte auf der AERO Friedrichshafen stattgefunden anlässlich des dortigen Branchengespräches im April. Beim Termin in Donauwörth wurden die jeweiligen Ziele und Verbandszwecke erörtert und aktuelle Themen angesprochen. Die AOPA hat dabei vielfach die gleichen Herausforderungen für ihre Mitglieder im Blick wie der DHV. Namentlich sind dies Flight Time Limitations, AGE 60 aber auch die Gefahr durch RPAS für die Piloten.

Die AOPA agiert dabei über ihre Dachverbände auch auf europäischer bzw. internationaler Ebene bis hin zu USA und Asien.



Dr. Michael Erb



Jochen Hägele

Konkret vereinbart wurden ein vermehrter Informationsaustausch sowie inhaltliche Abstimmung zu einzelnen Themen. Auch gemeinsame Auftritte in Bonn, Berlin oder Brüssel können sich beide Geschäftsführungen gut vorstellen, ebenso einen image-fördernden Event für politische Kreise, wie ihn die AOPA bereits im letzten Jahr in Brüssel erfolgreich organisiert hat.

### Messekonzept für DHV in 2016

**Ebenfalls am 29. September trafen sich Roland Bosch und Kathrin John von der Messe Friedrichshafen mit Thomas Hein, Thilo Scheffler sowie Frank Liemandt und diskutierten eine erneute Teilnahme auf der AERO Friedrichshafen im Frühling 2016. Sie wird vom 20. bis 23. April in Friedrichshafen stattfinden.**

Der DHV favorisiert ein Konzept wie in diesem Jahr, bestehend aus Teilnahme am medial wirksamen Branchengespräch zum Auftakt der Show, einen eigenen Messestrand sowie einen Beitrag zum Konferenzprogramm. Auch die Jahreshauptversammlung samt Vorstandswahl soll dann auf der Messe stattfinden.

Das Organisationsteam der AERO will seine Wahrnehmung im Bereich der kommerziellen Fliegerei weiter verstärken und bot dem DHV im Gespräch daher weitest gehende Unterstützung an bei der Planung und Umsetzung der Aktionen. Auch eine grössere Aufmerksamkeit bei der Politik ist gewünscht seitens des Messteam, um die Show als wichtigen Branchentreff und darüber hinaus in Deutschland zu positionieren.



Auf Grund des positiven Entgegenkommens der Organisatoren und der guten Erfahrung aus der diesjährigen Teilnahme wurde an der Vorstandssitzung am Rande des Herbstanlasses in Leipzig entsprechend beschlossen - trotz nächstjähriger ILA in Berlin - auch in 2016 auf die AERO zu setzen. Die DHV Präsenz wird daher erneut einen Messestand, Teilnahme am Branchengespräch, Konferenzbeitrag und Jahreshauptversammlung umfassen.

### UAV Test Range in Deutschland

**Am 11. September wurde die erste offizielle Teststrecke für unbemannte Luftfahrzeuge auf dem Gelände der Firma Grob in Mattsies eröffnet. Bei Flugdemonstrationen vor Ort zeigten Start Up Firmen sowie Forschungseinrichtungen die rasanten Entwicklungen der Branche aber auch ihre aktuellen Grenzen.**



STS. Franz Josef Pschierer, r.i.B.

Der anwesende bayerische Wirtschafts-Staatssekretär Franz Josef Pschierer begrüßte das Engagement in Bayern und sicherte die Unterstützung bei der Weiterentwicklung dieser Schlüsseltechnologie zu. Bemerkenswert sind die Fortschritte im Bereich „Flugstabilität“ bzw. Redundanz bei Ausfall von Systemen, konkret Rotoren und Autopilot-Funktionen. So fanden vorgeführte Modelle trotz zugefügter „Schläge“ auf ihre Rotoren sehr schnell wieder in eine stabile Lage zurück, und dies sogar, wenn bis zu zwei von acht Rotoren ausgeschaltet waren.

## Newsletter DHV

Ebenso führten einige UAVs selbständige Landungen bei Verlust des Steuerungs-Signals durch oder hoverten in einer sicheren Position.

Haupteinsatzgebiete sind entsprechend Kontrolle und Überwachung, zum Beispiel im Bereich Präzisions-Ackerbau aber auch zur Vermessung, Kartografie und Analyse aus der Luft. Hauptmanko ist bei vielen der vorgeführten Systeme nach wie vor die sehr geringe Höchstflugdauer und damit Reichweite. Hier haben Hubschrauber weiterhin klare Vorteile auch auf Grund der Beschränkung für „line of sight“ bei UAV-Einsätzen.

Im Gespräch mit jungen Herstellern wurde aber auch deutlich mit welcher grossen Unterstützung diese neuen Firmen in den Markt drängen. So konnte ein Produzent davon berichten, dass er unlängst als Geschäftspartner einen namhaften Chiphersteller an Bord geholt habe. Dieser versorge ihn nicht nur mit ausreichend Kapital für die Produktion, sondern dränge auch ganz klar auf die Erschliessung zusätzlicher Märkte. Entwicklungen dieser Art plus die demonstrierte politische Wertschätzung der UAV Technologie bedeuten für den DHV klare Herausforderungen einerseits bei der Eigenwahrnehmung in dieser Umbruchsphase aber andererseits auch eine strategische Analyse im Umgang mit den neuen Firmen. Diese oszilliert zwischen den Polen „Ablehnung/Verdrängung“ und „Neu- bzw. zusätzliches Geschäft“. Die finale Entscheidung muss jeder Operator zunächst für sich beantworten, der DHV wird jedoch versuchen, auch hier beratend zur Seite stehen zu können auf Grund seiner vielfältigen Aktivitäten und gesammelten Informationen.

### Terminvorschau

#### Messen/Events

9. Rotorcraft Forum, EASA, Köln, 2.-3.12.15  
Aviation Forum Hamburg, 8.-9.12.15  
HAI, Heliexpo, Louisville, KY, 29.2.-3.3.16  
AERO Friedrichshafen, 20.-23.4.16  
EBACE, Genf, 24.-26.5.16

#### DHV

Jahreshauptversammlung, 21.4.16